

# DAS THEMA DER WOCHEN

**617 Euro Miete bei 877 Euro Rente: Pfui Teufel!**

**Von Christian Eckl**



Die 77-jährige Regensburgerin weint am Telefon, als sie mir von ihrem Schicksal erzählt. „Ich bekomme 877 Euro Rente im Monat“, sagt sie tränenerstickt. „54 Euro bekomme ich Mietzuschuss und 54 Euro Fördergeld.“ Doch jetzt hat sie, wie viele andere Mieter in der Humboldtstraße, eine Mieterhöhung bekommen. Sie zahlt für 54 Quadratmeter 617 Euro. „Ich weiß nicht mehr, wie es weiter gehen soll, ich habe Angst vor der Zukunft“, sagt sie.

**Ich kann sie nicht trösten.** Denn ich bin wütend. Wütend auf die Entscheider in der Kommunalpolitik, die diesem Wahnsinn bei der Stadtbau keinen Einhalt gebieten. Die den Bürokraten, die behaupten, sie müssten wirtschaftlich arbeiten, damit sie mehr Wohnungen bauen können, den Rücken decken. So, wie es kürzlich auch die Bürgermeisterin getan hat, die vom Sozialreferat nun in die Schaltzentrale der Macht gewechselt ist.

Was soll man Rentnerinnen wie Helene Renner eigentlich sagen? Wie soll man eine Frau trösten, die zwei Kinder großgezogen hat und einfach das Pech hatte, dass „ich mit 14 rausgeworfen wurde, nichts gelernt habe und mein Leben lang als Haushaltshilfe arbeiten musste?“ Ich kann sie nicht trösten. Und ich kann sie verstehen, wenn sie einen Hals bekommt, weil der Staat für alles Geld hat – nicht aber für die arme Rentnerin.

Frau Renners Miete wurde schon einmal erhöht, von 475 Euro auf 545 Euro. Schon damals hatte sie Existenzängste. Doch weil der Stadtbau-Chef sich darauf beruft, dass er sich an den Mietspiegel halten muss, wurde sie nun nochmals nach oben geschraubt – die Miete. Doch genau das ist der Teufelskreis: Der Mietspiegel richtet sich nach den durchschnittlichen Mietpreisen in Regensburg. Die Stadtbau ist mit 7.000 Wohnungen ein Big Player. So klingelt die Kasse.

**Wie soll ich Frau Renner erklären,** dass die Regierung der Oberpfalz in der Straubinger Straße ein neues Haus gebaut hat für Flüchtlingsfamilien? Je ärmer die Wähler, umso häufiger haben sie in Frankreich übrigens Marine Le Pen gewählt. Helfen kann die auch nicht. Aber Fakt ist: Ansonsten schert sich kein Politiker um Rentnerinnen wie sie ...